

# 84. Generalversammlung Turnverein Reichenburg

## Samstag, 14. Januar 2006

### 1. Begrüssung und Appell

Um 20.00 Uhr eröffnet der Präsident Bruno Stolz die 84. Generalversammlung. Er heisst alle Ehrenmitglieder, Aktive und Mitturner/innen recht herzlich willkommen. Ganz speziell begrüsst er: die Delegation des Damenturnvereins, vertreten durch Martha Kistler und Ursi Mettler; die Delegation der Männerriege, vertreten durch Jürg Schibli und die Delegation der Faustballriege, vertreten durch Richi Fedrizzi.

Die Versammlung gedenkt dem lieben verstorbenen Ehrenmitglied Albert Rast, der am Freitag, 14. November 2005 überraschend hingeschieden ist. Mit Albert hat der Verein ein äusserst treues und pflichtbewusstes Ehrenmitglied verloren. Kein Weg war für ihn zu weit, um die Turnerinnen und Turner an den diversen Festen in Aktion zu sehen und zu unterstützen.

#### Zur Rekapitulation - die turnerische Laufbahn von Albert:

Rast-Köppel Albert, geb. 27. April 1929 – gest. 14. November 2005

20. Juni 1943	Eintritt in den Turnverein als Mitturner
12. Februar 1945	Erwerb der Aktivmitgliedschaft
1948-1949	Aktuar
1951-1952	2.Kassier
1955	Ernennung zur Freimitgliedschaft
1955-1957	Beisitzer
1956-1957	Vize-Oberturner
1958-1960	Beisitzer
1961	Verleihung der Ehrenmitgliedschaft
1962	Ehrung zum Linthverbandsveteranen
1971	Ehrung zum Kantonalen Veteranen

Der Präsident schaltet Albert zu Ehren eine Gedenkminute ein. Die Turnerinnen und Turner haben sich dazu von den Sitzen erhoben.

Für die Generalversammlung entschuldigt haben sich: Ivo Rüegg, Luzia Kistler, Gotteli Vreni Mettler, Armin Mettler, Ronny Keller, Marcel Bollhalder, Theo Birchler, Werner Kistler, Roger Bless, Michèle Kistler, Jonas Kistler, Anton Buff, Sepp Reumer, Max Romer, Andrea Lehrich, Ueli Mettler (kommt später), Albert Rast, Rebecca Possberg, Nicolas Keller, Gian-Marco Fedrizzi, Peter Scherrer, Robin Kistler, Hansruedi Anderegg, Karin Bösch und Marc Hermann.

Auf der Appelliste haben sich	20	Aktivmitglieder	
	11	Freimitglieder	
	16	Ehrenmitglieder	
	4	Mitturner/innen	
	13	Gäste	eingetragen.

Total sind 47 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr liegt somit bei 25.

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt vor, dass Reto Schönbächler, Janine Romer und Reiny Keller das wichtige Amt der Stimmenzähler ausführen sollen. Zudem erwähnt er, dass Gäste, Neumitglieder und Mitturner nicht stimmen dürfen.

Die Versammlung folgt dem Vorschlag und wählt diese drei Stimmenzähler.

### 3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV vom 8. Januar 2005

Der Präsident erwähnt, dass das Protokoll mit der Einladung zur Generalversammlung allen Vereinsmitgliedern zugestellt wurde. Sibylle hat das Protokoll sehr sauber und lückenlos verfasst. Da es von Seite der Anwesenden keine Fragen, Anmerkungen oder Korrekturen gibt, schlägt Bruno Stolz vor, das Protokoll zu genehmigen.

**Die Versammlung genehmigt mit Handerheben das von Sibylle Kistler verfasste Protokoll der GV vom 8. Januar 2005.**

### 4. Jahresberichte

Folgende Jahresberichte wurden ebenfalls mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt: Natiriege (Bruno Kessler), Läuferriege (Christoph Schmucki), Oberturnerbericht (Patrick Tribelhorn), Jugileiterbericht (René Kistler), Bericht March-Kader (Norbert Rast) sowie der Präsidentenbericht (Bruno Stolz). Der Präsident dankt den Verfassern für die enorme Arbeit.

Ganz speziell erwähnt der Präsident die Leitercrew:

<b>TK</b>	<b>Läuferriege</b>	<b>Jugendriege</b>
Patrick Tribelhorn	Roger Kistler	Jugi Klein
Pia Kistler	Sepp Burlet	Patrick Burlet
Ivo Rüegg	Christoph Schmucki	René Romer
Bruno Kessler		Michi Kistler
Michi Reiter		René Kistler
Janine Romer	<b>Natiturner</b>	
René Romer	Reini Keller	<b>Jugi Gross</b>
Bruno Stolz	Bruno Kessler	Denise Mächler
René Kistler	Ueli Mettler	Walti Kistler
Reto Schönbächler	Andreas Anderegg	Ivo Rüegg
	Roman Anderegg	Ronny Keller

**Alle Jahresberichte werden mit Applaus genehmigt.**

### 5. Finanzen und Bericht der Revisoren

Die Kassierin Pia Kistler hat den interessierten Mitgliedern ab 17.00 Uhr die Gelegenheit gegeben, die Kasse einzusehen. Die wichtigsten Posten der Jahresrechnung 2005 fasst Pia zusammen. Die Kosten überragen die Erträge knapp und daher resultiert ein Verlust von Fr. 1523.46. Der Hauptgrund dafür ist sicherlich, dass 2005 die Turnshow nicht durchgeführt werden konnte.

Pia dankt den Gönnern namentlich: Phillip Kälin, Familie Farisè, Familie Mettler, Joe Steiner, Ferdi Zett und Patrick Tribelhorn für ihre Grosszügigkeit.

Weiter erwähnt Pia die Wichtigkeit des Passiveinzuges und in diesem Zusammen-hang ehrt sie Bruno Stolz und Tamara Küng als die besten Einzüger. Der Präsident knüpft bei diesem Thema an und gibt bekannt, dass einige Mitglieder die Karten uneingezogen retournierten. Das ist unfair und unkollegial gegenüber dem Verein und gegenüber den pflichtbewussten Vereinskameraden/innen. Er erklärt, wie wichtig das Passiveinziehen für den Verein ist. Der Verein kann so sich am besten vermarkten. Er betont aber auch, dass es sehr gewissenhafte Turner/innen gibt, die der Pflicht sehr gut nachgehen.

Pia Kistler ehrt Michi Reiter und Monika Schnider. Beide haben 2005 den J&S Leiterkurs absolviert.

Die Rechnungsrevisoren Ueli Mettler und Christoph Bruhin haben dieses Jahr zwei Kassen überprüft. Einerseits präsentierte Armin Mettler die Abrechnung des Märchler-Derbys. Aufgrund der Abwesenheit von Ueli Mettler berichtet der 2. Revisor Christoph Bruhin. Die Buchhaltung des Märchler-Derbys wurde mit Schreibmaschine geführt. Aus den Erträgen und Ausgaben resultiert ein Gewinn von Fr. 9600.00. Christoph erwähnt dabei die Wichtigkeit der Sponsoren wie Schwyzer Kantonalbank, Hakle, Garage Stüssi und Metzgerei Kälin. Nach der Zahlenstapelei durften die Revisoren einen feinen Znacht geniessen.

Zur Jahresrechnung 2005 betont Christoph Bruhin, dass leider keine Turnshow durchgeführt werden konnte. Positiv war sicherlich das Märchler-Derby, in diesem Sinne dankt Christoph OK-Präsidenten Hanspeter Rast.

Weiter betont Christoph, dass die Jahresrechnung sehr sauber geführt wurde. Er dankt Pia für das Führen der Kasse sowie die tolle Bewirtung. Christoph schlägt vor, die Festkasse des Märchler-Derbys sowie die Jahresrechnung 2005 in vorliegender Form zu genehmigen.

Der Präsident dankt den Revisoren für das genaue Kontrollieren. Weiter erwähnt er, dass unter dem Traktandum Verschiedenes über die Gewinnverwendung des Märchler-Derbys debattiert wird.

**Die Jahresrechnung 2005 sowie die Festabrechnung des Märchler-Derbys werden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Der Kassierin Pia Kistler und dem Festkassier Armin Mettler gebührt ein herzliches Dankeschön.**

## 6. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge auf der Vorjahreshöhe zu belassen. Der grosse Helfereinsatz der Turner/innen wird dadurch belohnt.

Das heisst: der Jahresbeitrag für Aktive ist weiterhin Fr. 30.00 und derjenige der Mittturner Fr. 10.00.

Pia bittet die Jahresbeiträge direkt heute Abend zu bezahlen.

**Die Vereinsversammlung stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zu. Die Jahresbeiträge werden auf der Vorjahreshöhe belassen.**

## 7. Mutationen

### Austritte

Folgende Turner haben schriftlich ihre Demission eingereicht: René Kistler (vom Geissenhügel), Jonas Kistler, Roger Bless, Ronny Keller, Michèle Kistler, Robin Kistler, Werner Kistler, Marc Hermann.

### Überschreibung zu den Passiven

Tobias Steinmann wird zu den Passiven überschrieben.

Der Präsident Bruno Stolz bedauert diese Austritte sehr und betont, dass die Türe zurück zum Turnverein immer offen ist.

### Eintritte

#### Aktivturner (von Mittturner zum Aktivturner)

Denise	Reiter	Benknerstrasse 2b	8864	Reichenburg	18.04.1989
David	Anderegg	Kantonsstrasse 51	8864	Reichenburg	15.09.1990
Driton	Raja	Mühlestrasse 6	8864	Reichenburg	23.09.1990
Markus	Kistler	Landhofstrasse 5	8864	Reichenburg	18.10.1990

#### Eintritt Aktivturner (direkt)

Rahel	Zett	Mühlestrasse 6b	8864	Reichenburg	16.04.1990
Balz	Mettler	Kistlerstrasse 13	8864	Reichenburg	04.06.1987

#### Eintritt Mittturner

Jonas	Schmucki	Bahnhofstrasse 16	8864	Reichenburg	21.08.1992
Jonas	Zett	Mühlestrasse 6b	8864	Reichenburg	15.05.1992
Sven	Spicher	Höflistrasse 1	8864	Reichenburg	03.04.1992
Stefano	Sabatella	Industriestrasse 5a	8864	Reichenburg	26.04.1992
Laura	Farisè	Untertafetenstrasse	8864	Reichenburg	27.05.1992
Sarah	Tschaggelar	Kantonsstrasse 22	8864	Reichenburg	29.09.1992

Mit grosser Freude über diese zahlreichen Eintritte werden die Aktivturner/innen und Mittturner/innen durch die Versammlung mit tosendem Applaus in den Turnverein aufgenommen.

Im Anschluss an der GV erhalten die neuen Turner/innen die Vereinsstatuten, die über Rechte und Pflichten im Verein aufklären. Ebenfalls kriegten sie ein Singbüchlein, damit sie das Turnerlied möglichst schnell erlernen können.

Somit sind neu 53 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt nun 27 Stimmen.

## 8. Wahlen

### Vorstand

Gemäss den Statuten Absatz 23 werden in den geraden Jahren der Präsident, der Kassier und ein Beisitzer gewählt.

Folgende Demissionen liegen vor:

- Pia Kistler, sie führte das Amt pflichtbewusst und muss infolge beruflicher Weiterbildung demissionieren.
- Vitus Spörri zieht sich nach fünfjähriger Vorstandstätigkeit zurück. Glücklicherweise wird er als Webmaster und als Trainerbeschaffer erhalten bleiben.
- Sibylle Kistler hätte sicherlich noch gerne weiter gemacht, doch besondere Umstände, die für sie und ihren Lebenspartner erfreulich sind, zwingen sie das Amt der Aktuarin niederzulegen.

Der Präsident dankt den Abtretenden ganz herzlich für ihre Tätigkeit. Die Verdienste werden im Traktandum „Ehrungen“ gebührend gewürdigt.

Als neue Beisitzerin stellt sich Denise Mächler zur Verfügung.

**Denise Mächler wird von der Vereinsversammlung in den Vorstand gewählt.**

Als neue Aktuarin hat sich im Vorfeld der Versammlung ganz spontan Tamara Küng gemeldet.

**Tamara Küng wird ebenfalls von der Versammlung einstimmig gewählt.**

René Kistler bekundet, dass er den Kassier übernehmen würde, wenn sich René Romer als Jugichef zur Verfügung stellen würde. René Romer stimmt dem Vorschlag zu.

**René Kistler wird als Kassier und René Romer als Jugichef bestätigt.**

Ebenfalls zu Wahl kommt der Präsident. Christoph Schmucki übernimmt das Wort und dankt Bruno für seinen tollen Einsatz im Namen des Vereins. Christoph schlägt Bruno weiterhin als Präsident vor.

**Bruno Stolz wird von der Vereinsversammlung weiterhin als Präsident gewählt.**

### Somit setzt sich der Vorstand 2006 wie folgt zusammen:

Bruno Stolz, Präsident	für zwei weitere Jahre (GV 2008)
René Kistler-Suter, Kassier	für zwei Jahre (GV 2008)
Denise Mächler, Beisitzerin	für zwei Jahre (GV 2008)
Patrick Tribelhorn, Obturner	ist noch für ein Jahr gewählt (GV 2007)
René Romer, Jugichef	für ein Jahr gewählt (GV 2007)
Tamara Küng, Aktuarin	für ein Jahr gewählt (GV 2007)
Christoph Schmucki, Beisitzer	ist noch für ein Jahr gewählt (GV 2007)

### Rechnungsprüfer

Ebenfalls zur Wahl steht der zweite Rechnungsprüfer. Seitens Christoph Bruhin liegt keine Demission vor. Daher freut sich die Versammlung, dass Christoph das Amt weiterhin ausführen wird.

Ueli Mettler, 1. Revisor	ist noch für ein Jahr gewählt (GV 2007)
Christoph Bruhin, 2. Revisor	für zwei Jahre (GV 2008)

## 9. Ämtlliste

Folgende Chargen lassen sich neu besetzen und/oder bleiben weiterhin gleich:

Organisation Turnfahrt	Samuel Kistler und Dave Pierson
Organisation Sportnight	Nicole Hermann und Luca Farisè
Fähnrich	Patrik Burlet
Stv. Fähnrich	Driton Raja
Hornträger	Driton Raja und Pascal Rast
Webmaster	Vitus Spörri
Presse	Hanspeter Rast und Markus Romer

Das OK der Turnshow präsentiert sich wie folgt:

Gesamtleitung	Tamara Küng & Christoph Schmucki
Festwirtschaft	Andreas Anderegg
Bau	Patrik Burlet
Dekoration und Bühnenbild	Nicole Ackermann
Personal	Reto Schönbächler
Finanzen	Pia Kistler
Presse	Bruno Stolz

Die Ämtlliste wird allen Turner/innen zugestellt und auf der Homepage publiziert.

## 10. Jahresprogramm

Patrick Tribelhorn präsentiert das Jahresprogramm 2006 mit den folgenden Highlights:

24.01.2006	Turnstand	in der neuen Turnhalle
25.-26.03.2006	Trainingsweekend	in Herisau
03.06.2006	Kant. Vereinsmeisterschaft	in Wangen
09.-11.06.2006	Oberländisches Turnfest	in Reutigen
17.-18.06.2006	Kantonturnfest KSTV (Einzel)	in Freienbach
24.-25.06.2006	Kantonturnfest KSTV (Veiein)	in Freienbach
03.-05.11.2006	Turnshow	in Reichenburg
19.01.2007	Generalversammlung	im Restaurant Frohsinn

Das Jahresprogramm wird in den kommenden Tagen allen Mitglieder abgegeben und auf der Homepage publiziert.

**Die Versammlung stimmt dem Jahresprogramm 2006 zu.**

## 11. Ehrungen

### Turnstundenbesuch

Der Oberturner bedankt sich bei Fabienne Mettler und Fabienne Freuler für das Führen der Absenzenliste. Anschliessend teilt er mit, dass im Jahr 2005 leider niemand die Auszeichnung für den Turnstundenbesuch von 85% und mehr erreicht hat. Trotzdem ehrt Patrick die drei fleissigsten Turner/innen. Der 3. Platz belegt Fabienne Freuler. Einige Turnstunden mehr besuchte Luca Farisè und die meisten Turnstunden verzeichnet Fabienne Mettler. Der Oberturner sowie der Präsident fordern auf, dass die Turnstunden fleissiger besucht werden sollen.

### Jahresmeisterschaft

Markus Romer fährt fort und berichtet von der interessanten Jahresmeisterschaft. Markus kann folgende Ränge auszeichnen. 8. Rang Vitus Spörri, 7. Rang Markus Romer, 6. Rang Fabienne Mettler, 4. Rang Michi Reiter und Nicole Hermann und 3. Rang Luca Farisè. Die Jahresmeisterschaft gewinnen konnten dieses Jahr mit der exakt gleichen Punktzahl Reto Schönbächler und Patrick Tribelhorn.

### Ehrung abtretende Läuferriegeleiter – Sepp Burlet und Roger Kistler

Christoph Schmucki ehrt die Gründer der Läuferriege Sepp und Roger. 10 Jahre hat dieses Leiterteam zusammen die Kinder und Jugendlichen trainiert und zu den Läufen begleitet. Verdankensweise werden sowohl Sepp als auch Roger weiterhin die Läuferriege unterstützen und diese an die Läufe begleiten. Roger berichtet von vielen Trainingsstunden bei jedem Wetter und den vielen Läufen. Er dankt dem Verein und wünscht allen viel Glück und Freude beim Leiten.

### Ehrung neue Jugileiter – Luca Farisè und David Anderegg

René Kistler-Suter freut sich Luca und David als neue Jugileiter zu begrüssen. Sie ergänzen das Jugileiterteam sehr gut. Er wünscht den beiden viel Spass und die nötigen Nerven als Jugileiter. Auch erwähnt hat René Markus Rast. Er dankt Markus für seinen Einsatz für die Jugendlichen der Geräteriege Tuggen/Reichenburg.

### **Ehrung Schweizer Meister – Pirmin Zett**

Bruno Kessler berichtet, dass der Sieg am Thurgauer Nationalturntag den starken Pirmin Zett beflügelt hat. Nach dem Maximum in den Vornoten und seinen beiden Siegen im Ringen holte er sich den verdienten Schweizermeister-Titel in der Kategorie Jugendklasse 2. Es ist dies der dritte Schweizermeister-Titel für die Obermärchler in ihrem 10-jährigen Bestehen. Überraschungsturner Jonas Schmucki holte sich ebenfalls den Eichenzweig. Seine Maximalnote im Bodenturnen trug viel dazu bei. Roman Anderegg, letztjähriger Schweizermeister der Kategorie Leistungsklasse 1, zeigte auch in der Leistungsklasse 2 einen hervorragenden Wettkampf und qualifizierte sich für den Schlussgang. Nach dem Vornotenprogramm noch in Führung musste er nur gegen den nachmaligen Sieger und Kranzschwinger Pascal Gurtner eine Niederlage einstecken. In der Gesamtabrechnung fiel er dann noch auf den undankbaren fünften Rang. Fazit der Eidgenössischen Nationalturntage, die auch als Schweizermeisterschaft ausgetragen wurden, elf Turner am Start und neun Mal ausgezeichnet.

### **Ehrung Veteran Schwingverband March – Bruno Kessler**

Der Präsident ehrt Bruno Kessler, der zum Veteran des Schwingverbandes March ernannt wurde. Er dankt Bruno zudem für seinen tollen Einsatz für die Nationalturnriege, die er nun vorsteht.

### **Ehrung ENV-STV – Hansruedi Anderegg**

Reiny Keller gratuliert Hansruedi trotz Abwesenheit ganz herzlich zur verdienten Ehrenmitgliedschaft des Eidgenössischen Nationalturnverbandes, die er anlässlich der Delegiertenversammlung des ENVs in Schönenberg vom 12. März 2005 erhielt. Die geleisteten wertvollen Tätigkeiten sind auch dem Schweizerischen Turnverband (STV) nicht entgangen. Zentralvorstandsmitglied und Abteilungspräsidentin Aktive des STVs, Silvia Gerber, verlieh Hansruedi für seine grossartigen Verdienste die STV-Verdienstnadel. Das ist die höchste Verbandsauszeichnung. In der Vereinsgeschichte des Turnvereins Reichenburg ist dies erstmalig. Der Turnverein Reichenburg freut sich für Hansruedi Anderegg und ist dementsprechend stolz auf den Verdienstnadelträger in den eigenen Reihen. Bravo Hansruedi.

### **Ehrung OKP Märchler-Derby – Hanspeter Rast**

Bruno Stolz berichtet von fantastischen Wettkämpfen bei prächtigem Wetter. Der Anlass wurde professionell von Hanspeter Rast durchorganisiert. Nichts wurde dem Zufall überlassen. Das OK arbeitete motiviert und auch die unzähligen Helferinnen und Helfer zeigten tollen Einsatz. Das Märchler-Derby war ein voller Erfolg. Der Präsident spricht im Namen der ganzen Versammlung Hanspeter seinen allerbesten Dank aus. Hanspeter bedankt sich für die Worte von Bruno und überreicht ihm als Erinnerung an das Märchler-Derby zwei Fotoalben.

An dieser Stelle gratuliert der Präsident Hanspeter zur gelungenen STV-Ausbildung als Medien-Manager und dankt ihm fürs Busfahren, die Logistkarbeiten, Leserbriefschreiben. Als Präsident des Einwohner- und Verkehrsverein wird Hanspeter nun auch die sportlichen Interesse auf der Gemeindeebene einbringen.

### **Ehrung abtretende Aktuarin – Sibylle Kistler**

Der Präsident erwähnt, dass Sibylle Kistler als Aktuarin nicht seine rechte, sondern seine linke stärkere Hand dargestellt hat, da er Linkshänder ist. Er dankt Sibylle für ihre Schreibearbeit und ihre Mitarbeit im Vorstand während den letzten drei Jahren.

### **Ehrung abtretende Kassierin – Pia Kistler**

Bruno Stolz dankt Pia für das Ausführen des Kassieramtes während drei Jahren. Sie hat die Jahresrechnungen stets korrekt und sauber geführt und auch im Vorstand aktiv mitgewirkt.

### **Ehrung abtretender Beisitzer – Vitus Spörri**

Der Präsident ehrt Vitus für seine Vorstandstätigkeit als Beisitzer. Vitus war ein sehr wertvolles Mitglied im Kreise des Vorstands. Er brachte stets gute Ideen ein und war immer bereit Spezialaufgaben zu übernehmen.

### **Ehrung für den Einsatz als Vize-Präsident – Christoph Schmucki**

Bruno Stolz bedankt sich bei Christoph, dass er für ihn in die Bresche gesprungen ist. Dass es nicht immer einfach war, weiss keiner besser als Bruno selbst. Aber Christoph hat das souverän gemacht. Christoph bedankt sich beim Vorstand für die Unterstützung während Brunos Abwesenheit.

### **Ehrung Freimitglied – Samuel Kistler**

Samuel Kistler kam relativ spät zum Turnverein. Seine turnerische Grundausbildung erlernte er bei der Rock'n'Roll Gruppe Hot Bananas, wo durchaus turnerische Elemente geübt werden. Somit ist er erst 1996 in die Aktivriege eingetreten. Im Jahr 2000 übernahm er als Kassier die Verantwortung. Dank seiner fundierten kaufmännischen Grundausbildung revolutionierte er das Reichenburger Rechnungswesen. Samuel ist auch

unser Homepage-Pionier. Sämi ist ein Prachtsathlet und besitzt das Format eines Oberturners. Egal ob Gymnastik, Pendelstafette, 1000m-Lauf oder Hochsprung, er ist in jeder Disziplin stark. Im weiteren ist Sämi sehr polisportiv veranlagt, so ist er ein passionierter Faustballspieler und auch begnadeter Langläufer. Die Lau-Stafette und der Engadiner lassen grüssen. Es freut den Präsidenten ganz besonders, Sämi für die Freimitgliedschaft zu ehren.

**Der Vorstand würdigt die Verdienste von Samuel Kistler und schlägt ihn für seine zehn Jahre engagierte Turntätigkeit zum Freimitglied vor. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag zu.**

Samuel bedankt sich beim Präsidenten für die Worte und die Auszeichnung zum Freimitglied. Er zeigt sich sehr überrascht und freut sich riesig.

Nun folgt der absolute Höhepunkt einer Generalversammlung. Heuer können gleich zwei verdienstvolle Turner in die Gilde der Ehrenmitglieder aufgenommen werden, die vieles gemeinsam haben.

#### **Ehrung Ehrenmitglied – Ivo Friedrich**

Der erste Turner ist am 19. Juni 1970 geboren. Er ist ein ganz sensibler und feinfühliges Turner. Er bestritt die klassische Turnerlaufbahn: Jugi, Mittturner, Aktivmitglied, Freimitglied. So war er mehrfacher Sieger beim Rangturnen. Der junge galante Turner war auch ein Mädchenschwarm. Als Gymnastikneuling musste er damals ganz hartes Brot essen. Bittere Momente und bittere Tränen musste er oft nach einem Training vergiessen. Obwohl alles im Training gegeben wurde, perfekt geturnt wurde, kein Training ausgelassen wurde, hatte es oft geheissen, du bist nicht dabei. Viele hätten den Pickel verworfen. Nicht aber der zu Ehrende. Zwar tat das weh und zwar grausam, doch die Liebe zum Turnen und die Motivation wurden umso grösser. Das Wort „resignieren“, kannte dieser Turner nicht. In der nächsten Turnstunde stand er mit einer grösseren Motivation auf dem Platz. Er wollte es noch besser machen und er machte es besser. So gehörte er auch mit 16 Jahren im Jahre 1986 zum Schweizermeister-Team in der Grossfeldgymnastik. Schon früh übernahm der zu Ehrende auch Führungsverantwortung als Jugileiter und Leiter des Jugendturnens. Es wurde ihm nicht einfach gemacht, denn die zum Teil gleichaltrigen Mittturner provozierten manchmal bis aufs Blut, das verlangte mentale Stärke. Als Oberturner führte er seine Schar ans ETF in Bern. Unter seiner Leitung zeigte die Truppe eine tolle Leistung und belegte den ausgezeichneten 10. Rang mit starken 118.51 Punkten. Infolge beruflicher Weiterbildung gab er das Amt nach zwei Jahren ab und zog weg vom schönen Reichenburg. Immer wieder setzte sich der zu Ehrende 150%-Prozent als Festwirt oder mitdenkender Helfer ein. Er lebte es selbst vor, wie bedingungslos man sich an einem Kränzli, Tanzabend oder Rangturnen einsetzen kann. Gar neunmal war der zu Ehrende beim Theaterspiel dabei. Aus seinem Mund hörte ich mal den Spruch: „Man macht es ja schliesslich dem Verein zu Liebe!“ Solche Worte sind nicht Floskeln, das meint dieser Turner ernst. Als Einzeltturner war er auch im Nationalturnen sehr erfolgreich. Etliche Zweige brachte der flinke Sportler nach Hause. Jahrelang fungierte der zu Ehrende auch als Skilageroberleiter beim Pizol. Dank seinem Effort konnten die Turner und Turnerinnen sehr preisgünstig das Skiweekend bestreiten. Auch im sportlichen Bereich ist der zu Ehrende sehr wissensdurstig, so absolvierte er den J+S-Leiterkurs im Skifahren und im Turnen. Die sportliche Karriere fand infolge beruflicher Belastung und gesundheitlichen Schicksalschlägen ein allzu frühes Ende. Ein knackendes Geräusch bei den Sprüngen an einer Kantonalmeisterschaft in Wangen, ging bei allen durch Mark und Bein. Verdikt doppelter Schienbeinbruch, ein Bruch auch in der sportlichen Turnkarriere. Bald kann nun der Hausbau losgehen und er hat zu allem Übel wieder eine Weiterbildung angefangen. Doch eine solche Ehrenmitgliedschaft bringt neben Würde auch Bürde, dass soll dem zu Ehrenden gesagt sein.

**Der Vorstand beantragt aufgrund der grossartigen Verdienste während der Turnerlaufbahn, dass Ivo Friedrich die Ehrenmitgliedschaft erhält. Die gesamte Versammlung gibt die Zustimmung mit einem tosenden Applaus.**

#### **Ehrung Ehrenmitglied – René Romer**

Auch der zweite Turner ist im Jahre 1970 geborgen und zwar am 25. Oktober, auch er durchlief die klassische Turnerlaufbahn. Er ist ein Kämpfer, Cholderi, Motivator und Manipulator. Auch dieses Kaliber war mal ein Modellathlet. Nur einige sportliche Zahlen der Vergangenheit, die doch wieder Zukunft sein könnten. Über 1000 Meter lief er eine ganz tiefe 2.49er Zeit. In der ewigen Bestenliste des Turnvereins Reichenburg figuriert er damit immer noch unter den Topten. Am Wägitalerseeelauf lief er weit unter 50 Minuten, die 12,8km-Runde. Auch seine bisher einzige Engadinerteilnahme ist legendär. Im Schleuderball setzte er mit weit über 50 Meter ebenfalls Akzente. In der Gymnastik musste der zu Ehrende manchen Tiefschlag hinnehmen, obwohl sein Onkel und Götti Silvan der Leiter war, gab es keinen Göttibonus. Der grössere Bruder Mägi musste „Klein-René“ immer wieder motivieren. Durch die Beharrlichkeit und auch durch die grosse Liebe zum Turnverein schaffte er den Sprung ins Schweizermeister-Team von 1986. Apropos grosse Liebe, diese – Sie heisst Janine - lernte er auch im Turnverein kennen. Die Liebe zum Verein ist fast

bedingungslos. 13 Mal erreichte er beim Turnstundenbesuch die Auszeichnung. Mehrere Male wurde er Jahresmeister. Er ist einfach ein Multitalent und ein Draufgänger. Lange hielt der zu Ehrende auch die interne Langlaufbestzeit an der Lau-Stafette. So stürmte er auch mal an dieser Stafette zu Tale als furchtloser Talläufer. An der bisher einzigen Veloturnfahrt erreichte er mit dem Mountainbike das unglaubliche Tempo von 88 km/Std. Er hat auch schon alles ausprobiert im Leben: Fallschirmspringen, Gokartfahren, Trampen, Zelt aufbauen, Surfen, Töfffahren etc. Es gibt fast kein Sportgerät, das das gemeinte Multitalent nicht beherrscht. Ab und zu packte er auch mal ein Schwyzerörgeli aus oder begann zu „chlefelen“ und zündete sich einen Stumpen an. Das brachte urchige Stimmung. Dank seiner Vielseitigkeit und dem grossartigen Kämpferherz war der zu Ehrende ein ganz sicherer Wert in der Aktivsektion Reichenburg. Nicht nur im sportlichen Bereich ist er vorbildlich, sondern auch in den Beamtungen des Turnvereins Reichenburg. So engagierte er sich auch als Jugileiter. Immer fand er zu den Jungturnern einen guten Draht, dieser Draht hält jetzt noch an. Kein Wunder, dass der Vorstand auf ihn aufmerksam wurde. Während sechs Jahren amtierte er als eifriger Protokollführer und Schreiberling. Er setzte sich auch als Jugichef ein und brachte viele gute Ideen hinein, so dass die Jugi boomte. Unter seiner Leitung konnten die bisher grössten sportlichen Erfolge in der Jugendriegegeschichte gefeiert werden. Als toller Vize-Präsident stärkte er dem Präsidenten während zwei Jahren den Rücken. Leider war ihm in den letzten Jahren die Gesundheit nicht hold, drei Mal die Bänder gerissen und Probleme am Knie zwangen René die turnerischen Aktivitäten einzuschränken, was ihm sehr weh tat. Er hat dem Präsidenten mal gesagt: „Es sei schon verrückt, dass er, der so möchte, nicht darf und andere, die könnten, nicht wollen.“ Doch der Präsident kennt das Kämpferherz und ist überzeugt, der Cholderi kommt wieder zurück.

**Der Vorstand empfiehlt aufgrund der grossartigen Verdienste während der Turnerlaufbahn, René Romer als Ehrenmitglied zu ernennen. Die gesamte Versammlung stimmt dem Vorschlag zu.**

Der Präsident informiert, dass nach der Generalversammlung Kaffee und Kuchen von den beiden frisch gebackenen Ehrenmitglieder, René und Ivo, offeriert wird.

## **12. Verschiedenes**

### **Märchler-Derby und Gewinnverwendung**

Der Präsident bittet Hanspeter Rast den Bericht von Armin Mettler vorzulesen:

#### **Bericht zur Schlussrechnung vom „Märchler-Derby 05“**

*Am 8. Dezember 05 haben die Rechnungsprüfer Ueli Mettler und Christoph Bruhin die Schlussrechnung geprüft.*

*Am 14. Dezember habe ich das Konto „Märchler-Derby“ aufgelöst und den Restbetrag der Kassierin Pia Kistler überwiesen.*

*Mein Kommentar:*

**Sponsoring:** *Ertrag Fr. 9349.00. Viele einzelne Gönner und Sponsoren haben uns diesen Betrag überwiesen. In diesen Zahlen sind die Naturalspenden und Rabatte nicht berücksichtigt. Bitte, liebe Turner/innen berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Sponsoren, denn der nächste Bettelgang kommt sicher. Ich danke allen Sponsoren für ihren Beitrag zum Gelingen des Festes.*

**Festwirtschaft:** *Reingewinn Fr. 7183.20. Herzlichen Dank unserem Festwirt Ivo Friedrich und seinem Team. Ihrer Routine ist es zu verdanken, dass die durstigen und hungrigen Festbesucher gepflegt werden konnten. Aus der Festwirtschaft wurden noch ca. 80 Ehrengäste, das Kampfgericht sowie die vielen Helfer mit Speis und Trank versorgt. Herzlichen Dank. Schmerzlich ist der sehr hohe Betrag, den der Gemeinde Reichenburg für einen Jugendanlass im UNO Jahr des Sportes abgeliefert werden musste. Ja die verflixten Reglemente.*

**Wettkampf:** *Aufwandüberschuss Fr. 7.10. 913 Kinder haben an diversen Wettkämpfen teilgenommen. Die grosse Arbeit haben hier Yvonne Stachel und Kaspar Schnyder geleistet. Die Fr. 7.00 Einsatz pro Kind haben knapp gereicht um die Aufwendungen für Auszeichnungen, Kampfgericht, Beschallung, Zeitmessung und Sicherheit zu bezahlen. Herzlichen Dank an alle Helfer/innen.*

**Bau:** *Aufwand Fr. 3430.95. Unter der Leitung von Markus Rast haben viele Helfer alle Aufgaben glänzend gelöst. Es fällt auf, dass gerade beim Bau viele Leistungen und Materiallieferungen gratis gemacht werden. Auch hier ein Dankeschön.*

**OK:** *Aufwand Fr. 3229.00. Das OK unter der Leitung von Hanspeter Rast hat alle Aufgaben glänzend gelöst. Als kleines Dankeschön wurden alle OK Mitglieder zu einem Schlussabend eingeladen.*

**Rechnungsbüro:** *Aufwandüberschuss Fr. 30.00. Unter der Leitung von Markus Romer und Robert Kistler hat das Rechnungsbüro still im Hintergrund eine enorme Arbeit geleistet. Am Schluss ist es noch richtig hitzig zugegangen, sogar die Kabel sind geschmolzen. Einige tausend Kopien mussten in kurzer Zeit erstellt und verkauft werden. Herzlichen Dank.*

Einnahmen Fr. 38467.35 stehen Ausgaben Fr. 28821.85 gegenüber. Ich konnte Pia Kistler Fr. 9645.50 überweisen.

Gemäss Gemeinderatsbeschluss von 14. Okt. 2004 kann bei einem nächsten Anlass Fr. 100.00 in Abzug gebracht werden. Nicht vergessen.

#### **Verwendung des Reingewinnes:**

Das OK ist der Meinung, dass ein grosser Anteil des Reingewinnes der turnenden Jugend von Reichenburg zu Gute steht. Anlässe wie das Eidg. Turnfest stehen vor der Tür.

Der Samstag des Märchler-Derbys stand ganz im Zeichen der Kunst- und Geräteturner. Die Organisation wurde von Yvonne Stachel und Kaspar Schnyder gemacht. Es wäre schön, wenn dieser Vereinigung, von der auch der Turnverein profitiert, ein angemessener Betrag überwiesen würde. Armin Mettler

Antrag an die Hauptversammlung: Der Vereinigung der Kunst- und Geräteturner TZ March ist ein Betrag von Fr. 1000.00 zu überweisen.

Es kommt eine Diskussion auf betreffend dem Einsetzen der Fr. 1000.00 und ob der Betrag nicht etwas hoch sei. Hanspeter beantwortet diese Fragen.

**Die Abstimmung zeigt, dass 17 Personen dem Antrag zustimmen, 15 Personen dagegen sind und 15 Personen sich der Stimme enthalten. Das nötige absolute Mehr wird nicht erreicht.**

Es wird bemerkt, dass die heute ernannten Aktivmitglieder nicht abgestimmt haben. Deshalb fragt der Präsident die Versammlung an, ob diese Wahl aufgehoben werden soll.

**Der Aufhebung der Abstimmung wird zugestimmt.**

Reto Schönbächler stellt den Antrag, dass das TZ March Fr. 500.-- erhalten soll. Michael Kistler unterstützt mit seinem Votum Reto Schönbächler.

**Die Versammlung hat nun darüber abzustimmen, auf welchen Antrag nun eingetreten wird. Die Abstimmung zeigt, dass 36 Personen auf den Antrag von Fr. 500.00 und 10 Personen dem Antrag von Fr. 1000.00 eintreten wollen. Der Antrag von 500.00 obsiegt und kommt zur Abstimmung. Anschliessend wird von der Vereinsversammlung dem Antrag von Fr. 500.00 klar zugestimmt.**

#### **Trainerbeschaffung**

Der Präsident teilt mit, dass auf das ETF ein neuer Trainer angeschafft wird. Die Vorsondierungen beginnen bereits. Vitus Spörri wird sich dieser Arbeit annehmen.

#### **Trampolin**

Das alte grosse Trampolin wird allenfalls verkauft oder entsorgt. Wenn jemand Interesse daran hat, soll er/sie sich beim Vorstand melden.

#### **Turnbündel**

Turnbündel können für Fr. 15.00 bei Patrik Bulet bezogen werden.

#### **Turnbetrieb**

Der Oberturner berichtet, dass am 24.01.2006 der Turnstand stattfindet.

Zudem wurden allen Turner/innen Blätter abgegeben. Diese sollen vervollständigt werden, damit die Disziplinen optimal geplant werden können. Weiter erwähnt Patrick, dass beim Kantonaltturnfest und beim ETF auf Leistung gesetzt wird.

#### **Meldung von Reiny Keller**

Reiny teilt mit, dass die Zeitungsberichte für das Natiturnen von Roman Anderegg geschrieben werden. Die Zentralschweizer Turnveteranenvereinsversammlung wird 2006 in Reichenburg durchgeführt. Der Organisator ist der DTV. Reiny bittet dafür Werbung zu machen. Ziel sei es, neue Mitglieder aus Reichenburg in die Veteranenvereinigung zu gewinnen.

#### **Meldung von Markus Romer**

Markus macht auf die Kunstturntage in Pfäffikon aufmerksam. Helfer und Fans sind aufgerufen die Turner/innen zu unterstützen. Markus erwähnt weiter, dass die Einzelturnresultate besser geführt werden sollten. Bruno dankt für diese Mitteilung und bestätigt, dass neu eine Bestenliste angefertigt wird.

#### **Männerriege – Jürg Schibli**

Jürg Schibli bedankt sich für die Einladung zur GV und überbringt die besten Grüsse von der Männerriege. Er gratuliert den Neugewählten und den Ehrenmitglieder und wünscht dem Verein eine gute und unfallfreie Saison.

#### **Damenturnverein – Ursi Mettler**

Ursi Mettler schliesst sich den Worten von Jürg an und bedankt sich im Namen des DTVs für die Einladung. Von Seiten des DTVs berichtet Ursi, dass es viele Demissionen geben wird. Die Tanzgruppe 3 musste bereits aufgelöst werden und auch bei der Mädchenriege gross steht der DTV vor einem Leiterproblem. Die Damenriege wurde zudem bereits aufgelöst. Ursi wünscht dem Turnverein ein gutes Turnerjahr und alles Gute für die Zukunft.

Der Präsident dankt Ursi für die offenen Worte. Er zeigt sich positiv, dass zusammen eine Lösung gefunden werden kann.

#### **Faustfallriege – Richi Fedrizzi**

Richi Fedrizzi bedankt sich für die Einladung zur Generalversammlung und gratuliert allen Geehrten. Auch Richi wünscht dem Turnverein viel Erfolg und ein unfallfreies Jahr.

#### **Schlusswort von Hanspeter Rast**

Hanspeter erwähnt, dass traditionell Armin das Schlusswort spricht. In Armins Abwesenheit dankt Hanspeter dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

#### **Dank von Reiny Keller**

Reiny dankt im Namen der Ehrenmitglieder dem Vorstand, den Leitern und dem OK Märchler-Derby. Er gratuliert für die guten Leistungen sowie allen neuen Vorstandsmitgliedern, Ehrenmitgliedern und Neumitgliedern. Reiny wünscht allen ein gutes Turnerjahr 2006.

#### **Dank des Präsidenten**

Der Präsident dankt allen fürs Ausharren und hofft ebenfalls auf ein gutes Turnerjahr 2006.

Um 00.20 Uhr schliesst Bruno Stolz die Generalversammlung mit dem traditionellen Turnerlied.

Die Protokollführerin  
Sibylle Kistler